

Versuch: Ich schreibe ein Versuchsprotokoll

Geräte/Chemikalien:

- Computer
- Chemieheft
- Tastatur
- Maus
- Bleistift
- Radiergummi
- Gehirnschmalz

Durchführung: Der Computer wird eingeschaltet, wenn die Anmeldeseite erscheint, melde ich mich als Benutzer an. Dann öffne ich durch Doppelklicken auf das Programmsymbol „OpenOffice Writer“ das Textverarbeitungsprogramm und gebe meinen Text ein. Nachdem ich den Text für das kürzeste Protokoll vollständig eingegeben habe, beginne ich mit der Formatierung des Textes. Hilfe sind dabei die „Ch7 Beispiel Textverarbeitung.pdf“-Datei und die „Ch7 Anleitung Textverarbeitung.pdf“-Datei.

Beobachtung: Nachdem ich für die Texteingabe schon viel Zeit gebraucht habe, beginnen die großen Probleme mit der Textformatierung erst richtig. Das Verbot, das Textbild aus dem Beispiel mit Leerzeichen zu erzeugen, zwingt mich dazu, mit der „Aufzählungs-“ und der „Absatz-“ Funktion aus dem Menüpunkt „Format“ des Textverarbeitungsprogramms zu arbeiten. Außerdem arbeite ich der Anleitung entsprechend mit den Formatierungsbefehlen „Absatz zentrieren“ und „Blocksatz“. Schließlich lerne ich Tabulatoren kennen. Schriftgröße und Schriftart einzustellen ist danach eine Kleinigkeit!

Deutung: Ich habe gelernt, mit Formatierungsbefehlen einem Vorbild entsprechend einen Text zu formatieren, ohne mit Leerzeichen zu spielen. Insgesamt habe ich gemerkt, dass es Zeit spart, wenn man erst den ganzen Text eingibt und sich erst danach um das Aussehen und die Formatierung kümmert. Schließlich kann ich dann alle Einstellungen für ein zweites, drittes, viertes ... Versuchsprotokoll nutzen.